



KUNDENINFORMATION

Hamburg, 24.01.2022

Haltbarkeit nach Gebindeanbruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht zur Haltbarkeit nach Gebindeanbruch für unsere Produkte.

Haltbarkeit vor Anbruch

Auf den Etiketten der BODE/HARTMANN Produkte finden sich Angaben zur Haltbarkeit vor Anbruch des Gebindes wie folgt:

- „Verwendbar bis“ bei Arzneimitteln zur Händedesinfektion oder Hautantiseptik
- „Mindestens haltbar bis“ bei Kosmetika sowie
- „“ bei Medizinprodukten und Biozidprodukten.

Haltbarkeit nach Anbruch im fest verschlossenen Gebinde

Als Anbruchstabilität unserer Produkte in geöffneten und jeweils wieder fest verschlossenen Gebinden wurden folgende Zeiträume ermittelt:

Produktgruppe	Haltbarkeit nach Gebindeanbruch
alkoholische Hände-Desinfektionsmittel	12 Monate
alkoholische Hautantiseptika	(kann bei Verwendung im Spender abweichen s. „Haltbarkeit beim Einsatz von Hände-/Haut-Produkten in Wandspendern“)
Haut-/Hände-Reinigungsprodukte (Waschlotionen)	12 Monate
<u>Ausnahme:</u> Stellisept® med gloves	1 Woche
Haut-/Hände-Pflegeprodukte	12 Monate
Instrumenten-Reiniger	12 Monate
Instrumenten-Desinfektionsmittel	12 Monate



KUNDENINFORMATION

Produktgruppe	Haltbarkeit nach Gebindeanbruch
Flächen-Desinfektionsmittel	12 Monate
<u>Ausnahmen:</u>	
Bacillo [®] Wipes im Spender	28 Tage
Bacillo [®] Tissues in der Spenderbox	3 Monate
Bacillo [®] AF Tissues im Flowpack	3 Monate
Bacillo [®] 30 Sensitive Tissues/XXL im Flowpack	3 Monate
Bacillo [®] 30 Tissues/XXL im Flowpack	3 Monate
Mikrobac [®] Tissues/XXL im Flowpack	3 Monate
Mikrobac [®] Virucidal Tissues im Flowpack	Maximal 4 Wochen bei täglicher Entnahme. Nach Entnahmepause von mehr als einer Woche ist die Verpackung zu verwerfen.
Kohrsolin [®] FF Tissues im Flowpack	3 Monate
Sterillium [®] Protect & Care Desinfektionstücher Fläche	3 Monate
Dismofix [®] G	12 Monate

Diese Aussagen gelten nur für geöffnete Originalgebinde und nicht für Dosierbeutel, da diese zum Einmalgebrauch bestimmt sind.

Beim Umfüllen in andere Gebinde besteht, neben gesetzlichen Bestimmungen, ein Risiko durch Verkeimung und Vermischen mit Produktresten.



KUNDENINFORMATION

Haltbarkeit beim Einsatz von Hände-/Haut-Produkten in Wandspendern

Unsere Hände-/Haut-Produkte sind in den von uns vertriebenen Spendern 12 Monate nach Anbruch haltbar.

Ausnahme:

- Im **Eurospender 1** sind unsere Produkte **6 Monate** nach Anbruch haltbar.
- In Spendern ohne montierte Pumpe oder ohne Abdeckung des Flaschenhalses sind unsere Produkte **4 Monate** nach Anbruch haltbar.

Die Verwendung von aufgeschraubten Einmalpumpen bietet die beste Gewähr für den Schutz des Flascheninhaltes. Die für den Spender Einsatz ermittelten Daten sind nur gegeben, wenn sich die Spender in einem einwandfreien hygienischen Zustand befinden und keine Produktreste die nachfolgenden Produkte kontaminieren können. Die Kennzeichnung der Haltbarkeit nach Anbruch liegt in der Verantwortung des Anwenders.

Freundliche Grüße

BODE Chemie GmbH

Raphael Bohner
Head of Quality Control

Dr. Dirk Rehders
Head of Quality Control –
Analytical Development

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Die Aussagen in dem Dokument entsprechen dem aktuellen Stand des Wissens. Zukünftige Änderungen sind möglich, ohne dass Sie davon in Kenntnis gesetzt werden.

Bedienungsanleitung

Reinigung / Aufbereitung von Wandspendern für Desinfektions- und Reinigungsmittel

Allgemeiner Hinweis!

Um ein einwandfreies Funktionieren des Wandspenders zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass dieser in regelmäßigen Abständen von Hand gereinigt wird.

Nach einer medizinischen Empfehlung des Robert-Koch Instituts zur Händedesinfektion müssen Waschlotion- und Desinfektionsspender leicht zu Reinigen und leicht zu Desinfizieren sein. Waschlotionsspender müssen vor dem erneuten Befüllen gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Dabei ist das System mehrfach gründlich mit heißem Wasser zu durchspülen, um Ablagerungen zu vermeiden. Nicht vollständig entleerte Behälter dürfen nicht nachgefüllt werden.*

Vor der Verwendung neuer Füllgüter ist stets die Kompatibilität von Füllgut und Spendersystem zu prüfen, um eine einwandfreie Funktion gewährleisten zu können.

Manuelle Reinigung des Spendersystems

1. Nehmen Sie die Flasche aus dem Spender.
2. Nehmen Sie den Spender aus dem Haltesystem oder von der Spenderrückwand.
Entfernen Sie ggf. die Schrauben, mit denen der Spender an der Wandhalterung befestigt ist.
3. Entfernen Sie die Dosierpumpe.
4. Spülen Sie die Haube gründlich unter fließendem heißen Wasser ab, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.
5. Reinigen Sie die Teile mit einem feuchten Einmaltuch.
6. Sprühen Sie alle Teile des Spenders mit einem Oberflächendesinfektionsmittel auf Alkoholbasis ein und wischen Sie sie bei Bedarf mit einem Einmaltuch ab.

Hinweis:

Bitte Einwirkzeiten des eingesetzten Desinfektionsmittels beachten.

Manuelle Aufbereitung der Pumpe

1. Spülen Sie die Pumpe mit heißem Wasser, bis keine Produktreste mehr sichtbar sind.
2. Pumpen, die zur Seifendosierung verwendet wurden, mit Händedesinfektionsmittel spülen und mindestens 5 Minuten einwirken lassen (Einwirkzeiten zu beachten).
3. Anschließend die Pumpe leer pumpen.
4. Nach vollständiger Trocknung der Pumpe diese wieder Einsetzen oder staubfrei bis zur Wiederverwendung lagern.

Hinweis:

Verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Empfehlungen von Reinigungsintervallen

Die Vorgaben zur Spenderbeschaffenheit und Reinigung sind u.a.

- a) in der Empfehlung zur Händehygiene, Kommission für Krankenhaushygiene am Robert-Koch-Institut (www.rki.de),
- b) sowie in der Empfehlung des DGKH (**Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.**) (www.dgkh.de), Anforderungen an Seifen- und Desinfektionsspender, definiert.

Unsere Herstellerempfehlung ist eine vollständige Aufbereitung zweimal im Jahr, zusätzlich zur regelmäßigen Reinigung beim Nachfüllen oder Wechseln der Flaschen. Die regelmäßige Wischdesinfektion der Spender gemäß den Vorgaben des internen Hygienemanagements sollte ebenfalls fortgesetzt werden.

Die Reinigung der Pumpe kann in Abhängigkeit von den verwendeten Mitteln häufiger erforderlich sein. Insbesondere bei Mitteln mit hohem Anteil an rückfettenden Substanzen müssen Ablagerungen regelmäßig und sehr gründlich entfernt werden.

Bei Seifen ist eine Reinigung des Spenders und der Pumpe vor jeder neuen Befüllung erforderlich.

Bitte Beachten!

Stellen Sie bitte sicher, dass nach der manuellen Reinigung alle für den Druckaufbau erforderlichen Edelstahlkugeln korrekt aufliegen und nicht festsitzen, bevor Sie den Wandspender wieder zusammensetzen. Festsitzende Edelstahlkugeln lassen sich durch Schütteln oder leichtes Klopfen auf eine feste Oberfläche lösen.

***Quelle:**

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Haendehyg_Rili.pdf?__blob=publicationFile

